

1499 freit: n: Dorothea.

8 Februar

- 1 runderen Frauen dessen lieben Herren sundren giten freunde des pient un: willig dienst gewit zu der Dorothea
- 2 schreiben an unner Herren hept lüt zu ragatz habend sy und los verstanden und nach dem und hi in viream stunden
- 3 meldent Ez diff gemaest ein gut teil lüt von den pünte zu zithen sin werde gett das wol verment h gettind
- 4 die sach un: de lang verzeogen durch de frug des vitz zewisse Ez un: Herren die der ertt namlic lugen die
- 5 zug und Adams mit hien pauer und verliche zu stymans ^{stymans} ~~stymans~~ und tün die erhalt dem vitz ein treffen
- 6 hegen sin und zu ein merckliche jat der vyzender zu meyerfeld do hat las mit langt dangepend zu ragatz
- 7 gekit Ez ungernd h vieren mit vermant ze wissen tün und die sach mit langt verzeogen sam tünd h vieren
- 8 haben ein gut gefalt und ungernd mit wissen den hi den argriß tün oder wies hi sach verhanden wetend
- 9 darun so sind hier sument langer sinung Ez so die vitz zu gutem mit verzeogen werden haben ~~haben~~ uff freitag
- 10 nach D Dorothea tag die sprach mittag am 10. 1499

11 Hans fratz von underwalden
12 Jörg Kuntz und hoptman zu P
13 ...